

**1. STOFF/ ZUBEREITUNGS UND FIRMENBEZEICHNUNG**

**1.1. Produktbezeichnung:** SPECTRAL WAVE PIGMENTPASTA SW-652 PASTEL GREEN BLUE  
**1.2. Anwendung:** Wasserlösliche Pigmentpaste, vermischt mit einem Bindemittel, bildet sie einen Lack für Autoanstriche.  
**1.3. Produzent/Vertreiber:** NOVOL Sp. z o.o. Tel.: (+4861) 810-98-00  
 ul. Żabikowska 7/9 Fax: (+4861) 810-98-09  
 PL 62-052 Komorniki [www.novol.pl](http://www.novol.pl)  
 Notrufnummer: (+4861) 810-98-00

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG:** Das Produkt ist im Sinne der EU-Kriterien nicht gesundheitsschädlich.

**ANDERE:** Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

EEC-Nr.	Bezeichnung der Substanz	EINECS	CAS-Nr.	Klassifizierung der Substanz	Kennzeichnung der Substanz	Bestandteil in Prozent
603-047-00-0	2-Dimethylaminoethanol	203-542-8	108-01-0	R10 Xn; R20/21/22 C; R34	C R: 10-20/21/22-34 S: (1/2)-25-26-36/37/39-45	1-3%

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**ALLGEMEINE HINWEISE:** Siehe Punkt 11 Sicherheitsdatenblatt

**NACH EINATMEN:** Für Frischluft und Ruhe sorgen, bei Atemstillstand künstliche Beatmung vornehmen. **Arzt rufen.**

**NACH HAUTKONTAKT:** Verunreinigte Kleidung ablegen. Betroffene Haut sorgfältig mit reichlich Seifenwasser 15 Minuten lang spülen. Falls die Hautreizung anhält, Arzt befragen.

**NACH AUGENKONTAKT:** Sofort mit reichlich Wasser ca. 15 Minuten lang spülen, starken Wasserstrahl vermeiden; Hornhautbeschädigungsgefahr, Arzt befragen.

**NACH VERSCHLUCKEN:** **Erbrechen hervorrufen. Arzt rufen.** Suspension aus Aktivkohle und Wasser oder Paraffinöl verabreichen.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**GEEINGNETE LÖSCHMITTEL:** Wasser, CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum, Sand.

**BESONDERE GEFÄHRDUNG:** Im Brandfall können sich giftige CO-Dämpfe und andere giftige Gase bilden.

**SCHUTZAUSRÜSTUNG:** Löschmannschaften mit Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr und leichter Schutzbekleidung ausstatten.

**WEITERE INFORMATIONEN:** Benachbarte Gebinde kühlen, indem Wasser aus sicherer Entfernung aufgesprüht wird.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:** Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Unmittelbaren Kontakt mit der ausgetretenen Substanz vermeiden. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Persönliche Schutzmittel - siehe Punkt 8 Sicherheitsdatenblatt.

**UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN:** Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundgewässer und Böden gelangen lassen. Beim Austritt großer Mengen das betreffende Gebiet eingrenzen.

**MASSNAHMEN IM FALLE DES AUSTRETENS VON SUBSTANZEN:** Leckage beseitigen (Flüssigkeitsstrom schließen, abdichten), beschädigte Gebinde in einer Notverpackung unterbringen, universelles Bindemittel anwenden (z.B. Marienglas, Kieselgur, Sand). Die Flüssigkeit in eine Notverpackung mechanisch auf sammeln. Hinweise zur Entsorgung - siehe Punkt 13 Sicherheitsdatenblatt.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**HANDHABUNG:** Fern von jeglichen Feuer- und Wärmequellen aufbewahren. Nicht rauchen. Nicht einatmen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Während des Einsatzes der Substanz weder Essen noch trinken. In gut belüfteten Räumen anwenden. Direkten Kontakt mit Zündquellen und glühenden Materialien sowie direkter Sonnenbestrahlung vermeiden. Entsprechende Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

**LAGERUNG:** Dicht verschlossene Behälter an trockenen, kühlen, gut belüfteten Räumen aufbewahren. Verbot der Lagerung in der Nähe größerer Mengen starker Oxidationsmittel.

**SPEZIFISCHE ANWENDUNG:** siehe technisches Merkblatt.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

SCHUTZ DER ATMUNGSWEGE:	Atemschutz (Filtergerät mit Gasfilter Typ A).
SCHUTZ DER HÄNDE:	Schutzhandschuhe (z.B. aus Viton, Nitril-Kautschuk)
SCHUTZ DER AUGEN:	Schutzbrille.
SCHUTZ DER HAUT:	Entsprechende Schutzkleidung (Schutzanzug aus Trängewebe).
ARBEITSPLATZ:	Lokale Abzüge und allgemeine Entlüftung.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	nach Muster
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	8,5
Siedepunkt:	> 35°C
Flammpunkt:	ohne Anwendung
Zündtemperatur:	ohne Anwendung
Explosionsgrenze:	ohne Anwendung
Dampfdichte:	keine Angaben
Dichte:	1,0 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	löslich

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

STABILITÄT:	Erzeugnis unter normalen Bedingungen stabil.
KONTAKT VERMEIDEN MIT:	Stark oxidierenden Stoffen, hoher Temperatur, Peroxiden, starken Säuren und Basen.
GEFÄHRLICHE ZERFALLSTOFFE:	Als Ergebnis thermischen Zerfalls entstehen CO und andere giftige Gase.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE (Literaturangaben)**

Keine Versuchsdaten zu diesem Stoff. Die Bewertung erfolgte anhand der Angaben zu den gefährlichen Bestandteilen im Stoffinhalt.

TOXIKOLOGIE: N,N-Dimethylethanolamine: LD<sub>50</sub> (Ratte, oral) >2000 mg/kg

LOKALE EFFEKTE: Haut: reizt die Haut und Schleimhäute  
Augen: reizt die Augen

ANZEICHEN FÜR VERGIFTUNGEN: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Verschlucken kann Brechreiz, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

Keine Versuchsdaten zu diesem Stoff. Die Bewertung erfolgte anhand der Angaben zu den gefährlichen Bestandteilen im Stoffinhalt.

N,N-Dimethylethanolamine: Nummer im Katalog für Wassergefährdungssubstanzen: 738  
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Von Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser und Böden fern halten.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

EMPFEHLUNG:  
Substanz im Einklang mit den entsprechenden örtlichen bzw. staatlichen Vorschriften entsorgen.

ERZEUGNISRÜCKSTÄNDE:  
Die Rückstände aus der Verpackung sorgfältig beseitigen und zum vollständigen Trocknen stehen lassen (ausschließlich in gut belüfteten Räumen). Das ausgehärtete Erzeugnis ist nicht als schädlicher Abfall zu behandeln.

VERPACKUNG:  
Ungereinigte Verpackung ist wie die Erzeugnisrückstände zu entsorgen. Abfallbezeichnung: 15 01 02

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

ADR/RID: Keine gefährliche Transportladung.

**15. VORSCHRIFTEN:**

EU-VORSCHRIFTEN: 1967/548 (2004/73, 29. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006.

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN: ADR (2007); IMDG-Code (33. Amdt.); IATA-DGR (2007).

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wassergefährdungsklasse: VwVwS vom 27.07.2005

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615; TRGS 900.

ENTHÄLT: ---

SYMBOLE: ---

GEFAHRENSYMBOL: ---

R-SÄTZE: ---

S-SÄTZE: S (2-) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

R-Sätze (Kapitel 02 und 03):

R10 Entzündlich

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut

R34 Verursacht Verätzungen.

Die Informationen stützen sich auf unseren aktuellen Wissensstand. Das vorliegende Dokument stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Herausgeber: NOVOL Sp. z o.o.

Weitere Informationen: Forschungs- und Entwicklungslabor der Fa. Novol +48 61 810 99 09